

Der Aufkleber zum Unwort

Betriebsratsverseucht ist das „Unwort des Jahres 2009“. Zeigen Sie sich solidarisch mit Ihrem Betriebsrat – und bekennen: **Betriebsratsverseucht. Und das ist gut so!**



Die Jury der sprachkritischen Aktion, die seit 1991 die „Unworte“ kürt, wählte den Begriff „betriebsratsverseucht“ aus fast 1.000 Vorschlägen zum Unwort des Jahres 2009. Laut einem Bericht der ARD-Sendung „Monitor“ bezeichnen offenbar Abteilungsleiter einer Baumarktkette Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Filialen mit Betriebsrat als „betriebsratsverseucht“. Das sei, so die Jury in ihrer Begründung, ein **sprachlicher Tiefpunkt im Umgang mit Lohnabhängigen**.

Was einige Arbeitgeber und Vorgesetzte offenbar als Seuche ansehen, ist in Deutschland **elementares Arbeitnehmerrecht**. Mitbestimmung ist gelebte Sozialpartnerschaft und hilft den Beschäftigten, ihre Rechte zu schützen, ihre Interessen durchzusetzen und ihre Ideen ins Unternehmen einzubringen.

Mit dem Aufkleber "Betriebsratsverseucht. Und das ist gut so!" setzen Sie Zeichen: für Ihren Betriebsrat, für Arbeitnehmerrechte, für die Mitbestimmung oder einfach nur für arbeitnehmerfreundliche Baumärkte. Gerade im **Betriebsratswahljahr 2010** ist das notwendiger denn je.

Die Aufkleber (Durchmesser 10 cm) sind **ab 28. Januar** lieferbar. Sie kosten **0,40 Euro pro Stück** (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten, Mindestbestellmenge 10 Stück) für Bestellmengen bis 200 Exemplare.

Mehr Informationen und Bestellungen über den Online-Shop: www.br-verseucht.de

Wer mehr als 200 Aufkleber abnimmt, erhält sie zu einem günstigeren Preis. Informationen zur **Preisstaffel bei größeren Abnahmemengen** enthält die Preisliste (Download: www.br-verseucht.de) oder können per Mail angefordert werden: bestellung@br-verseucht.de

Der **Aufkleber „Betriebsratsverseucht. Und das ist gut so!“** ist eine Aktion der Graewis Verlag GmbH. Im Graewis Verlag erscheint unter anderem der „einblick Info-Service“ des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB).

Der Aufkleber zum Unwort

Preisstaffel

Im Betriebsratswahljahr 2010 mit dem Aufkleber „Betriebsratsverseucht. Und das ist gut so!“ Zeichen setzen – für den Betriebsrat, für Arbeitnehmerrechte, für Mitbestimmung.



Die Aufkleber (Durchmesser: 10 cm) sind **ab 28. Januar** lieferbar und sind für den Outdoor-Einsatz geeignet (PVC-Folie). Sie werden ab einer Mindestbestellmenge von zehn Exemplaren abgegeben. Achtung: Die Aufkleber sind in Zehnerpacks gebündelt, deshalb sind auch nur durch Zehn teilbare Bestellmengen möglich.

Alle Preise enthalten bereits 19 Prozent Mehrwertsteuer, nur die Versandkosten werden gesondert berechnet.

Preisstaffel

Bestellmenge	Preis pro Exemplar (inkl. 19 % MwSt.)
ab 10 Aufkleber	0,40 €
ab 210 Aufkleber	0,38 €
ab 1.000 Aufkleber	0,35 €
ab 5.000 Aufkleber	0,30 €
ab 10.000 Aufkleber	0,25 €
ab 20.000 Aufkleber	0,20 €

Bestellungen (bis 200 Exemplare) über den Online-Shop: www.br-verseucht.de

Bestellungen über 200 Aufkleber per Fax-Formular oder per Mail:
bestellung@br-verseucht.de

Rückfragen bei größeren Bestellungen: Anne Graef, Tel.: 030/30882413



Aufkleber Betriebsratsverseucht

Fax-Bestellformular

Fax-Nummer: 030/30882420

Den Preis pro Aufkleber entnehmen Sie bitte unserer Preisliste.

Die Aufkleber können ausschließlich in Zehnerpacks bestellt werden. Bitte Bestellmenge insgesamt angeben.

Bestellungen bis 200 Exemplare über den Online-Shop: www.br-verseucht.de

Die Bezahlung erfolgt nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung liegt der Lieferung bei.

Ich bestelle hiermit Stück Aufkleber „Betriebsratsverseucht – Und das ist gut so!“

Rechnungs-/Lieferadresse

Name: _____

Vorname: _____

Organisation: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der o.g. Angaben.

Unterschrift _____

Ort, Datum _____